



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

wir danken von Herzen für Ihre großzügige Mithilfe und Unterstützung, die Sie in den vergangenen Monaten gewährt haben. Dies hat uns sehr ermutigt und geholfen.

Wir freuen uns, dass sich Johannes Neudeck seit 1. September 2017 erneut in der Region Kroatien und Bosnien-Herzegowina in missionarischen und diakonischen Aufgaben engagiert. Er ist bei der Vereinigten Deutschen Missionshilfe in Bassum angestellt, die Arbeit wird durch Spenden eines Freundeskreises getragen.

Von 1993 bis 2004 war Johannes Neudeck während seines Einsatzes in Kroatien und Bosnien-Herzegowina ebenfalls bei der VDM angestellt und wir sind dankbar für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Projekt Einsatzfahrzeug: Um die gewachsenen Aufgaben durchzuführen, benötigen wir einen Kombi, der für die zukünftigen Einsätze zur Verfügung steht. Dabei geht es um die Besuche der Flüchtlingseinrichtungen, Hilfe in den Romadörfern, Unterstützung der Gemeinden sowie um die Mitarbeit bei Freizeiten, Kurzzeiteinsätzen und Jugendbegegnungen. Oft sind lange Strecken zu bewältigen. Das bisher eingesetzte Fahrzeug hat inzwischen über 330.000 km zurückgelegt. Wir haben einen ersten Grundstock an Spendenzusagen zur Verfügung, jetzt benötigen wir noch ca. 25.000 Euro, um das Fahrzeug anzuschaffen. Wir danken für alle Mithilfe.

Bitte mit Vermerk: Fahrzeug/Einsätze Hilfe konkret.

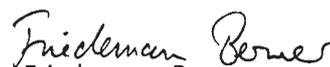
Sollten mehr Spenden als zur Anschaffung benötigt eingehen, werden diese für Unterhalts- und Fahrtkosten eingesetzt.

Im beigefügten Anhang finden Sie Eindrücke aus den letzten Monaten der Arbeit. Vielen herzlichen Dank an das engagierte Team, das bei der Vorbereitung und Durchführung des Freundestages am 10. Februar 2017 tatkräftig mitgeholfen hat.

Danke für Ihre Fürbitte und Ihre finanzielle Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen


Klaus Brinkmann
Kassenprüfer


Friedemann Berner
Schatzmeister



Schulprojekt Kroatien: In Cakovec wurde im Juni 2017 ein vierter Abiturjahrgang am evangelischen Gymnasium verabschiedet. Insgesamt haben 106 junge Menschen das Abitur abgelegt.

Freundestreffen Hilfe konkret und Benefizkonzert: Am 10. Februar 2017 fand in Remchingen-Singen ein Freundestreffen statt. Als besonderen Gast konnten wir Herrn Josip Juratovic, MdB aus Heilbronn, begrüßen. Als Integrationsbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion und Mitglied der deutsch-kroatischen Parlamentariergruppe referierte er über die Lage im Westbalkan sowie über seine Erfahrung in Politik und Versöhnungsarbeit dort – Gesten der Versöhnung und Völkerverständigung seien gefragt und jetzt an der Zeit. Unsere Freunde aus Kroatien berichteten über das Schulprojekt und die Flüchtlingsarbeit. Zwei Jugendbands aus Kroatien und aus der AB-Jugend Pfinz-Durlach machten Musik. Am Abend fand ein Benefizkonzert von Katharina Neudeck und Michael Schlierf statt, bei der die neue CD „Königskinder“ vorgestellt wurde. Der Erlös des Konzertes in Höhe von 1.000.- Euro kam der Flüchtlingsarbeit von Hilfe konkret zugute. Joachim Stängle aus Herrenberg moderierte die Veranstaltungen, bei denen ca. 200 Gäste teilnahmen.



Josip Juratovic, MdB



Band aus der Schule Čakovec, Kroatien



Petar Horvat, Gordana Ramuscak (Schulleiterin Čakovec), Bratko Horvat



Friedemann Berner, Hanne Brinkmann



Joachim Stängle



Pianist Michel Schlierf, Katharina Neudeck, Joachim Stängle



Im Gespräch:
Gunter Becker, Hanne Brinkmann,
Michaela Fussel



Bild rechts unten: Gemeinschaftsinspektor Achim Kellenberger, Karlsbad; Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon, Remchingen; Pfarrer Rudolf Kaltenbach, Remchingen-Singen; Dekan Dr. Christoph Glimpel, Evangelisches Dekanat Pforzheim-Land.



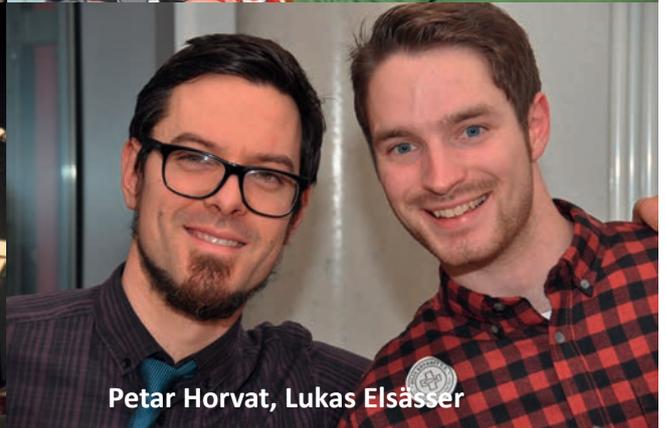
Im Gespräch: Bratko Horvat, Puscine und Michael Wolf, Reichelsheim



Katharina Neudeck und Daniel Balz, ehemaliger Freiwilliger Hilfe konkret



Jugendband AB Pfinz-Durlach: Marco Dummler, Joschua Wenz, Raphael Bräuninger



Petar Horvat, Lukas Elsässer



Im Gespräch: Dekan Dr. Christoph Glimpel, Evangelisches Dekanat Pforzheim-Land; Elvis Dzavic, Zagreb; Klaus Brinkmann, Radebeul; Toma Magda, Zagreb, Präsident des Baptistenbundes Kroatien; Josip Juratovic, MdB, Heilbronn; Johannes Neudeck, Königsbach-Stein und Joachim Stängle, Herrenberg.

Pfingstjugendtreffen Aidlingen 2017: Bei durchwachsenen Temperaturen waren über fünfzig junge Leute unter der Leitung von Claudia und Tobias Granat, Jan-Gerrit Leiser und Patrick Schnobrich im Einsatz. Erfreulicherweise wurden insgesamt 8.210 Portionen Eis verkauft und ergaben einen Spendenerlös von 4.739,92 €. Mit diesem Betrag unterstützen wir die Arbeit mit Flüchtlingen, die Freizeit- und Jugendarbeit sowie die Bildungsarbeit in der christlichen Schule in Cakovec. Ein herzliches Dankeschön an die Aidlinger Schwesternschaft und an alle Jugendlichen, die schon seit Jahren hier tatkräftig mithelfen.



Am Eisstand:

Kevin Stephan, Jana Keitel, Natalie Schilling, Larissa Schilling, Simon Rothmund (erste Reihe von links), sowie Jonas Keitel und Phillip Mann (zweite Reihe von links).

Einsätze in den Romadörfern: Schon viele Jahre arbeiten Karmen Horvat und ihr Team mit Familien und Kindern in den Romadörfern.

Wo es uns möglich ist, unterstützen wir diesen wichtigen Dienst. Siehe auch Bericht Seite 6.



Flucht und Asyl: Noch immer kommen Flüchtlinge über die Balkanroute, viele schlagen sich auch weiterhin nach Kroatien durch. Oft landen sie auf der Straße. In Zagreb unterstützen wir die Arbeit mit geflüchteten Menschen, besonders im Bereich praktischer medizinischer Hilfe, sowie Sprachstudium und Freizeitgestaltung. Wir sind dankbar für die Gottesdienstangebote in verschiedenen Sprachen und die Gastfreundschaft der Gemeindeglieder. Inzwischen haben einige Personen in Kroatien Asyl erhalten, auch hier helfen wir mit.

In Kroatien erreichen und betreuen wir über die Nothilfe ca. 1.000 Menschen. Dazu gehören schwerpunktmäßig Flüchtlinge, soziale Härtefälle, bedürftige Familien und Kinder in den Romadörfern. Wir unterstützen nach unseren Kräften und Möglichkeiten auch Familien die zurückkehren müssen, besonders in die Länder Bosnien-Herzegowina, Serbien, Mazedonien und Kosovo.



Kids-Camp: Seit über zwanzig Jahren finden in der Umgebung von Puscine in Nordkroatien Kinderfreizeiten statt. An der einwöchigen Kinderfreizeit im August 2017 nahmen etwa 50 Kinder teil. Das einheimische Freizeitteam erhielt internationale Verstärkung. Neben einem Team von „Athletes in Action“ aus Holland wirkten auch Benjamin Egger und Jonathan Ludwig mit Hilfe konkret an der Vorbereitung und Durchführung des Camps mit. Siehe auch die Berichte auf Seite 6 und 7.



Iva Horvat, Puscine; Jonathan Ludwig, Pfnzntal; Benjamin Egger, Wilferdingen-Singen; Ana Havasi, Puscine

Die erste Woche meines Aufenthaltes in Kroatien war mit Vorbereitungen für ein in der zweiten Woche stattfindendes Feriencamp gefüllt. Unterbrochen wurden diese beiden Einsätze von einem freien Wochenende, welches ich mit den Freunden vor Ort genießen durfte. In der Vorbereitungswoche lernte ich das kroatische Leitungsteam um Karmen Horvat und ein unterstützendes Team von „Athletes in Action“ aus Holland kennen. Neben den Organisationen und Vorarbeiten für das Kinder-Feriencamp fanden evangelistische Sporteinsätze in einem Romadorf statt. Die Begegnung dort mit den vielen Kindern war sehr eindrücklich. Arbeitslosigkeit unter den jungen Erwachsenen, sowie das Thema Schulbildung sind eine große Herausforderung und der Alkoholkonsum stellt ein Problem dar. Hoffnung ist schwer zu finden. Hier verdient der schon langjährige Einsatz von Karmen und ihrem Team unsere Unterstützung und unser Gebet.

Ein Gefühl für die kroatische Kultur und gute Freundschaften sind, was mir von dieser Woche bleibt. Das Wochenende verbrachte ich mit meinen neu gewonnenen kroatischen Freunden in Puscine und auf einem Stadtfestival in Cakovec. Zwischen Eis, Musik und den vielen Angeboten durfte ich eine der fröhlichsten Seiten der kroatischen Kultur erleben. Montag begann dann das Feriencamp für die Kinder. Gemeinsam mit Jonathan, welcher in der Nacht erst mit dem Bus angekommen war, gestaltete ich einen Deutsch-Workshop. Neben dieser Aufgabe verbrachten wir Zeit mit den Kindern bei Sport, Spiel, Musik und Andachten. Der Tag begann um 07:30 Uhr mit einer Mitarbeiterbesprechung und gemeinsamem Gebet. Neben unserem Workshop war der Tag gefüllt von Sportprogramm, Spiel, Bibelarbeit, Missionarsgeschichte, Mittagessen und Musik. Ein Tag im Camp endete gegen 14 Uhr, da die Mittagshitze in diesem sehr heißen Sommer es nicht zuließ und bewusst Zeiten der Erholung stattfinden sollten.

Das internationale Mitarbeitererteam wohnte im Jugend-Gästehaus auf der Farm in Poleve, das jetzt schon seit über 17 Jahren als Freizeit- und Begegnungsstätte dient.

Eindrücklich blieb bei mir, neben all den Begegnungen mit den Kindern, die Gastfreundschaft und die Rücksichtnahme auf die Gemeinschaft hängen. Ich bin Gott dankbar für diese Erfahrungen und kann ohne weiteres sagen, dass ich Kroatien und seine Menschen liebgewonnen habe.

Benjamin Egger, Student, 21 Jahre

Mitte August hatte ich die Möglichkeit, beim Kids-Camp in Puscine in Nordkroatien mitzuhelfen. Mit dem Fernbus fuhr ich über Nacht von Karlsruhe nach Cakovec, wo ich am Busbahnhof abgeholt wurde. Am nächsten Morgen hatte ich dann die Gelegenheit, die anderen Mitarbeiter kennenzulernen und mich mit diesen auszutauschen. Jeden Tag startete das Camp für uns als Mitarbeiterteam nach dem Frühstück mit einer Andacht und gemeinsamem Gebet. Im Anschluss wurden letzte Vorbereitungen getroffen, bevor die Eltern ihre Kinder zum Camp brachten, welches auf dem Vereinsgelände des örtlichen Fußballvereins in Puscine stattfand. Auf dem Programm standen dabei Bibeleinheiten, Lobpreis, gemeinsame Mahlzeiten, diverse Workshops und sportliche Aktivitäten. Es war sehr schön zu sehen, wie das Mitarbeiterteam mit Freiwilligen aus Kroatien, Slowenien, Deutschland und den Niederlanden dabei zusammenarbeitete und harmonierte. Außerdem war ich positiv überrascht, wie hervorragend viele der kroatischen Freiwilligen und sogar einige Kinder die deutsche Sprache beherrschten, was die Verständigung für mich natürlich um einiges vereinfachte. Dass ich mit manchen Kindern aufgrund der Sprachbarriere allerdings nur über Gesten kommunizieren konnte, war natürlich schade, jedoch sorgte es auch für viele amüsante Momente. Benjamin Egger und ich hatten die Aufgabe, einen Deutsch-Workshop zu leiten und den Kinder die deutsche Sprache näher zu bringen. Das klappte überraschend gut und die Kinder lernten im Handumdrehen zahlreiche Wörter und Ausdrucksformen. Zudem studierten wir zusammen das Kinderlied „Bärenstark“ ein, welches wir am Ende des Camps den Eltern präsentierten. Neben dem Workshop beteiligten wir uns außerdem vor allem beim Sportangebot, bei dem die Kinder unter anderem die Möglichkeit hatten, Fußball, Volleyball oder Frisbee zu spielen. Ich bin der Meinung, dass die Verkündigung des Evangeliums an Kinder einen unschätzbaren Wert besitzt und Camps wie diese eine geniale Möglichkeit sind, jungen Menschen die gute Nachricht näherzubringen. Deswegen fand ich es sehr schön zu sehen, wie viele Freude die Kinder beim Hören der Bibelgeschichten und beim Singen der Lieder hatten. Auch das sehr heiße Wetter hinderte sie nicht daran, die Woche in vollen Zügen zu genießen und sehr viel Spaß zu haben.

Was für mich persönlich zudem herausragte, war die große Gastfreundschaft, die ich vor allem von den in Puscine lebenden Mitarbeitern erfahren habe und die oben bereits kurz angemerkte geniale Gemeinschaft unter den Freiwilligen. Jeden Abend nach Beendigung des Camps trafen wir uns zum gemeinsamen Volley- und Fußballspielen, zu dem auch einige einheimische Jungs vorbeikamen. Insgesamt kann ich sagen, dass ich während dieser Woche zahlreiche tolle Erfahrungen gemacht habe und viele geniale Menschen kennengelernt durfte, deren Herz für Jesus Christus und die Verkündigung seines Evangeliums brennt. Amen.

Jonathan Ludwig, Student, 20 Jahre



Abschlussfoto Kids-Camp Puscine 2017: Die Kinder und das Mitarbeiterteam, unter Leitung von Karmen Horvat (im Bild rechts außen)

Freundestag — 25 Jahre Hilfe konkret

Wann? 1. Mai 2018 in Karlsbad-Langensteinbach; Beginn 12.30 Uhr.
Wo? Bibelheim Bethanien, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.
Was? Beginn mit Imbiss; Gottesdienst und Jubiläumsfeier im Anschluss.

Gottesdienst: **Prof. Dr. Peter Zimmerling, Leipzig**
 Festveranstaltung: Mit **Frieder Trommer**, Marburg und weiteren Gästen
 Vorabendprogramm: **30. April 2018, 19.30 Uhr Konzert mit der Band Octoberlight (Kroatien)**
 und mehr in Langensteinbach, Bibelheim Bethanien

Eine Einladung folgt! Wer übernachten möchte, kann sich gerne im Bibelheim anmelden:
<http://bibelheim.ab-verband.org/>



Wie Sie helfen können:

Bibeln und Literatur: Immer wieder werden Bibeln, Kinderbibeln und geistliche Literatur von Einzelnen erbeten und auch von Gemeinden nachgefragt. Nicht alle können diese Bücher bezahlen. Danke für Ihre Mithilfe.

Not- und Flüchtlingshilfe Kroatien/Balkan: Wir helfen mit rechtlicher Beratung, Sprachkursen und medizinischer Hilfe. Notwendig sind weiterhin auch Hygieneartikel. So kostet z.B. ein Hygienepaket ca. 10 Euro/Person.

Flüchtlingshilfe Jordanien: In Zusammenarbeit mit Manara International helfen wir weiterhin mit. Bildung und Schulspeisung: Hier beläuft sich der Bedarf für Kinder für die Klassen 1-5 pro Kind und Monat auf ca. 24 Euro, darin sind die Transportkosten des Kindes zu und von der Schule und die Schulspeisung enthalten.

Schulprojekt Gymnasium Cakovec: Für 1 Euro am Tag können Sie einen Schul- und Wohnheimplatz an der evangelischen Schule unterstützen. Das bedeutet, 30 Euro pro Person im Monat für eine christlich-orientierte Ausbildung.

Einsatzfahrzeug Hilfe konkret: Weite Strecken müssen zurückgelegt werden. 100 km Fahrstrecke kosten ca. 30 Euro, danke für Ihre Hilfe. Danke auch für alle Mithilfe bei der Anschaffung des benötigten Einsatzfahrzeuges.

Ihre Spende und die Zuwendungsbescheinigung

Vielen herzlichen Dank an alle, die unsere Projekte bisher großzügig unterstützt haben. Wir brauchen Ihre Mithilfe auch zukünftig.

Spendenkonten von »Hilfe konkret« in Deutschland:

Deutsche Bank Frankfurt	IBAN: DE60 5007 0024 0252 7000 00	BIC: DEUTDEDBFRA
Volksbank Rhein-Neckar eG	IBAN: DE68 6709 0000 0011 0461 00	BIC: GENODE61MA2

Erlauben Sie uns einige Hinweise zum Thema Zuwendungsbescheinigung:

Die Zuwendungsbescheinigungen werden in der Regel rückwirkend für das Kalenderjahr in den ersten Wochen des nächsten Jahres ausgestellt und zugesandt. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger im Feld Verwendungszweck an! Kreuzen Sie auch bitte an, dass Ihre Adresse von der Bank weitergegeben wird. Wenn Sie keine Bescheinigung bekommen, melden Sie sich bitte bei uns, da wir häufig Überweisungen ohne Anschrift erhalten.

Impressum Hilfe konkret e.V.
 Reiterweg 40
 68163 Mannheim

Tel. 0172 62 05 250
 Email: info@hilfekonkret.de
www.hilfekonkret.de

Vi.S.d.P.: Johannes Neudeck
 Fotos: Manuel Bäuerle, Croatian Baptist Aid,
 Hilfe konkret, Filip Horvat, Sigmar Reiser